

Aktuelle Angebote für die Berufliche Orientierung in Schleswig-Holstein

1. Gute Beispiele

Format-Idee	Beschreibung
Schüler/innen-Interview	<ul style="list-style-type: none"> - SuS führen Telefon-/Video-Interview mit Personaler/in, Unternehmer/in oder Ausbilder/in aus einem Unternehmen ihrer Wahl durch
Digitales Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen geben SuS Aufgaben, die am PC oder als Hausaufgabe erledigt werden können (Messestand optimieren, Azubimarketing, Wunschpraktikumsplan erstellen, wie lässt sich das Azubimarketing verbessern?) - Regelmäßiger Austausch über digitale Kommunikationsmittel/per Video mit Personaler/Ausbilder oder Azubi im 2/3 Lehrjahr → Tandemprojekt
Digitale Betriebsbesuche	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebe stellen sich und ihre Berufe in kleinen Filmen vor. Danach können die SuS sich virtuell mit verschiedenen Mitarbeitern/innen (Betriebsinhaber/in, Ausbilder/in, Azubis usw.) austauschen.
Online-Seminare	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot eines Unternehmens zu angebotenen Ausbildungsberufen (mit Live-Chat) - Für Kleingruppen von Schülern/innen mit Vorbereitung/Begleitung durch eine Lehrkraft
#bleiboben	<ul style="list-style-type: none"> - Kampagne des Landes zur dualen Berufsausbildung in Schleswig-Holstein mit Informationen, Ansprechpartner/innen und Netzwerken
Imagefilme	<ul style="list-style-type: none"> - (Einfache) Darstellung von Unternehmen, Berufen, Ausbildung usw.
Schriftliche Informationen über die Unternehmen der Region	<ul style="list-style-type: none"> - Anstelle einer Berufsmesse wurde ein Info-Papier zu den Unternehmen der Region erstellt und mit einem Quiz zum Einsatz im Unterricht an die Schulen gegeben.
Teilzeitausbildung für alle! IHK und HWK	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler/innen der Abgangsklassen werden über die Möglichkeit einer Teilzeitberufsausbildung informiert und erhalten Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Ausbildungsplatzes in Teilzeit - Die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen können den Schüler/innen über eine digitale Plattform dargestellt werden
online-Berufsmessen IHK, HWK, Unternehmen u.a.	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Videokontakten o.Ä.

Plattform Azubi-Match IHK und HWK	<ul style="list-style-type: none"> - Ursprünglich zur Ausbildungsplatzsuche geplant, enthält das Portal auch umfangreiche Möglichkeiten nach Praktikumsplätzen zu recherchieren und erste Informationen zu interessanten Berufsfeldern zu finden (www.ihk-sh.de / ausbildung-jetzt)
Ausbildungsbotschafter/ innen digital IHK und HWK	<ul style="list-style-type: none"> - Azubis im 2./3 Lehrjahr stellen in der Schule ihren Beruf vor - Externen Partnern wie Kooperationsunternehmen oder den Ausbildungsbotschaftern kann den Betreibern zufolge über IServe ein Gastzugang gewährt werden, der den Austausch über die bekannte digitale Umgebung ermöglicht/hier kann ein virtueller BO-Raum eingerichtet werden.
Passgenaue Besetzung IHK und HWK	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler/innen der Abgangsklassen werden bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz unterstützt - Die Passgenaue Besetzung kann den Schüler/innen über eine digitale Plattform das Projekt vorstellen und beim Finden eines Ausbildungsplatzes unterstützen
Digitale Lehrstellenrallyes IHK und HWK	<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnahme von Schüler/innen der Abgangsklassen an digitaler Messe erfolgt als Hausarbeit - Unternehmen stellen sich als Arbeitgeber vor; Schüler/innen schalten sich frei in die Präsentationen der Unternehmen zu und können Chatfunktion nutzen.
Online Elternarbeit HWK Lübeck	<p>Offene, flächendeckende Webseminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie unterstütze ich mein Kind bei der BO? - Hilfe bei der Bewerbung. - Aufzeigen von Beratungsangeboten für die Berufswahl. - Verbände, Innungen usw. zeigen berufliche Perspektiven in SH auf. <p>Konkrete, geschlossene Angebote für einzelne Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Durchführung von Elternabenden. Technisch und inhaltlich. - Hilfe bei der Bewerbung. - Wie unterstütze ich mein Kind bei der BO? - Betriebe aus der näheren Umgebung stellen sich vor. - Verbände, Innungen usw. zeigen berufliche Perspektiven in der näheren Region auf.
Digitale Events für SuS Digitale Videos und Experimente Direktkontakt zu Unternehmen	<p>nordbord - der Club für SuS mit MINT-Interesse: https://www.nordbord.de</p> <p>Events: Speed-Datings, Unternehmensbesichtigungen</p>
Online-Bewerber-Plattform ZUKUNFTSPool	<p>https://zukunftspool.me</p> <p>Stellenportal für duale Ausbildung und duales Studium in der M+E Industrie im ganzen Norden</p>
Digitale Technik Tests für SuS	<p>https://www.me-vermitteln.de/unterrichtsmaterialien/technik-tests</p> <p>u.a. Werkstück bohren, Materialbestellung etc.</p>

Eignungstests für SuS	https://www.me-vermitteln.de/unterrichtsmaterialien/eignungstests u.a. MINT-Test und IT-Test
M+E Live erleben: digitale Fabrik zum Kennenlernen	https://www.me-vermitteln.de/unterrichtsmaterialien/m-e-live-erleben Einblicke in <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung • Karosseriebau • Lackiererei • Endmontage
Berufe-Videos/ #followfalk:	https://www.me-vermitteln.de/unterrichtsmaterialien/videos <ul style="list-style-type: none"> • Tipps bei der Praktikum /Ausbildungssuche in der M+E Industrie • Videos zu allen M+E Ausbildungsberufen • Videos zum dualen Studium • Einblicke in einzelne Bereiche: Agrartechnik, autonome Transportfahrzeuge, Industrieroboter
Ausbildungsplatzbörse in der M+E	https://www.me-vermitteln.de/berufe/ausbildungsplaetze Stellenportal für Ausbildungsplätze, bundesweit
Wirtschaftspraktikum 2.0 von SEEd.schule https://wirtschaftspraktikum.schule/	<ul style="list-style-type: none"> - 2-wöchiges Online-Programm zum Thema Entrepreneurship Education in Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern aus der Wirtschaft. - SEEd: stiftungsfinanziertes Programm, das neue Lernmethoden und einen sozialunternehmerischen Ansatz an Schulen bringt.
Digitales Berufsorientierungsportal des Handwerks	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten zur Erkundung der Ausbildungsberufe im Handwerk mit Berufe-Checker, Berufsprofilen und Lehrstellenbörse www.handwerk.de
Digitale Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt zu Berufsberatung ist browserunabhängig per Videokonferenz möglich - Reha-Beratung
Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit zur selbstständigen Verwendung durch die Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbsterkundungstool: Check-U www.check-u.de - Kampagne „Typisch ich“: www.dasbringtmichweiter.de/typischich. - Berufe kennenlernen: www.berufe.tv / www.berufenet.arbeitsagentur.de / www.planet-beruf.de / http://berufsfeld-info.de - Ausbildung: AzubiWeltApp / App "Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch" / www.planet-beruf.de - Studium: www.abi.de / studienwahl.de / www.arbeitsagentur.de/studiensuche - Ausbildungsvermittlung www.jobboerse.arbeitsagentur.de
Youtube Videos der Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Youtube Videos zu verschiedenen Themen rund um Ausbildung, Studium, Bewerbung etc.

zur Berufsberatung für Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweis: Der Abruf von Youtube-Videos in Schule ist mit Blick auf das Werbeverbot an Schulen problematisch. Über die Datensammlung von Youtube über das Endgerät sollte bei privaten Endgeräten mindestens eine Aufklärung erfolgen, idealerweise werden Schulgeräte genutzt.
Seminar „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“ für die Sekundarstufe II (digital)	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmodule für die digitale Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe II in Schleswig-Holstein - In Kooperation Bildungsministerium SH, SDW, Bundesagentur für Arbeit
Veranstaltungen zur Beruflichen Orientierung u. Schulsprechzeiten der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit an Schulen per Videokonferenz	<ul style="list-style-type: none"> - Videokonferenzen der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit mit Schüler*innen (auch während der Schulzeit) mit der Berufsberatung werden voraussichtlich ab Januar 2021 auf zahlreichen Plattformen möglich sein (Empfehlung: bilaterale Absprache mit der für die Schule zuständigen Beratungsfachkraft der BA über die konkrete Ausgestaltung)
Berufs- u. Reha-Beratung der Bundesagentur für Arbeit per Telefon u. Video	<ul style="list-style-type: none"> - Neben telefonischer Beratung ist die Beratung durch die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit seit Oktober auch per Video browser- und geräteunabhängig auf Basis <u>Skype for business</u> möglich. - Das gleiche gilt für die Beratung von Rehabilitanden.
Praktikum Rendsburg-Eckernförde https://www.praktikum-rendsborg-eckernfoerde.de Praktikum Westküste https://www.praktikum-westkueste.de	<ul style="list-style-type: none"> - Plattform bietet Kontakte zu Unternehmen - Schulungsmodule für Schulen mit Themen rund um das Praktikum und den Einstieg in das Berufsleben. Eine Einbeziehung von Firmen ist vorgesehen.
https://material.kompetenzz.net	<ul style="list-style-type: none"> - Das Materialcenter ist die zentrale Anlaufstelle für alle Projekte des „Kompetenzzentrums Technik • Diversity • Chancengleichheit“. Hier können alle Materialien für die Projekte <u>Boys’Day</u>, <u>Demografiewerkstatt Kommunen</u>, <u>Girls’Day</u>, <u>Initiative Klischeefrei</u> und <u>Komm, mach MINT</u> angefordert werden.
www.me2be.de *	<ul style="list-style-type: none"> - Plattform zur Beruflichen Orientierung für Schleswig-Holstein und Hamburg - persönliche Geschichten, Reportagen, Recruiting- und Bewerbungstipps, Informationen und Adressen. - Einblicke in Schulen und Hochschulen in der Region, O-Töne von Auszubildenden und Studierenden, Lehrkräften - Berichte über private und öffentliche Arbeitgeber.
www.deinerstertag.de *	<ul style="list-style-type: none"> - Studio2B GmbH: Konzepte für die digitale BO - „Dein erster Tag“: Plattform für Verleih von VR-Brillen, Portraits von Unternehmen usw. - Achtung: ggf. Lizenzgebühren
www.jobufo.com/de/ *	<ul style="list-style-type: none"> - Plattform mit Kontakten für Bewerbungen, zu Unternehmen, Beratung usw. - Individueller Account muss angelegt werden

	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu Branchen und Unternehmen, aber überregional - Angebote für Ausbildung und Arbeit (aber nicht in SH) - Achtung: ggf. Lizenzgebühren
https://www.mein-mutiger-weg.de *	<ul style="list-style-type: none"> - Start-up „Mein mutiger Weg“, zertifizierter Bildungsträger - Mithilfe der Online-Plattform “TRAUMJOB CAMPUS” digitale Begleitung von Jugendlichen bei ihrer Berufswahl – inklusive schülergerechter Lernmaterialien, persönlicher Betreuung & einer bestärkenden Community. „Mutmacher“-Seminare u.a. - Achtung: mögliche Kosten für die Seminare usw.
www.visionyou.de *	<ul style="list-style-type: none"> - Agentur VisionYOU: digitale Bildungsangebote für öffentliche Träger und Unternehmen, darunter Apps, E-Learning-Formate, Filme, digitale Lehrbücher. Förderung durch den Europäischen Sozialfonds, Kooperation mit dem Land Brandenburg - „svipe“ - App für eine multimediale Berufliche Orientierung in der Schule und interaktive Onlinekurse für den Unterricht. Kostenlose Unterrichtsmaterialien (Einblicke in Berufe, Unternehmen) - „visionTour“: multimediale Projektwoche für Schülerinnen und Schüler ab Jg. 7 (Medienbildung und Berufliche Orientierung)
www.das-macht-schule.net/talent *	<ul style="list-style-type: none"> - Das macht Schule gemeinnützige GmbH, Hamburg - Informationen und Materialien für Projekte - Kernangebot: Patinnen und Paten für Jugendliche begleiten je eine Schulklasse und unterstützen deren Berufliche Orientierung, dazu Konzept mit Unterrichtseinheiten - z.T. Registrierung erforderlich
https://youbotplus.ausbildungspark.com *	<ul style="list-style-type: none"> - Plattform mit Hilfen und Infos zu Bewerbungen usw.

***Hinweis:** Bei den hier genannten – zum Teil kommerziellen – Anbietern handelt es sich um eine beispielhafte Auswahl. Gerade die Schulen nutzen hier vielfältige Angebote und stellen die Beachtung des Werbeverbots gem. § 29 SchulG sicher und prüfen das jeweilige Angebot auf die jeweils geplante konkrete Nutzung hin.

2. Rahmenbedingungen für die Schulen in SH

Schulen dürfen keine Angebote nutzen, die nicht im europäischen Rechtsraum betrieben werden.

- Der Anbieter muss aus einem EU/EWR -Staat oder einem Staat, für den ein Angemessenheitsbeschluss existiert, stammen.
- Die Verarbeitung der Daten muss ebenfalls in einem EU/EWR-Staat erfolgen (Standort von Rechenzentren)
- Der Anbieter muss eine DSGVO-konforme Datenschutzerklärung für den angebotenen Dienst/die Webseite bereitstellen.
- Schulen müssen mit dem Anbieter einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) abschließen, sofern bei der Nutzung personenbezogene Daten verarbeitet werden (bei Teilnahme an Videokonferenzen ist dies zumindest bereits der Video-/Audiostream).
- Die Teilnahme an Videokonferenzen setzt die Einwilligung der Beteiligten voraus. Verantwortlich für die Einholung der Einwilligung ist die ausrichtende Stelle.

Musterdokumente für Videokonferenzen:

<https://medienberatung.iqsh.de/vk-dokumente.html>

Für aktuelle Informationen bitte immer nachsehen:

<https://medienberatung.iqsh.de/corona2.html>

oder

<https://medienberatung.iqsh.de>

Möglich sind zurzeit

BigBlueButton <https://bigbluebutton.org> (Hosting in eigener Verantwortung an Schule, beim Schulträger, bei deutschem Hostinganbieter)

Open Source Company: Big Blue Button s.o. <https://www.open-source-company.de/bigbluebutton-hosting> (gehostete Version von BigBlueButton)

Edudip <https://www.edudip.com/de/> (aber relativ hohe Kosten, daher für den Schulbereich eher ungeeignet)

Jitsi (für die Schulen nur in der Landeslösung zu nutzen!): <https://medienberatung.iqsh.de/vk-dienst.html>

Einige Schulen betreiben selber ViKo Systeme (siehe auch <https://medienberatung.iqsh.de/corona2.html>).

Freetelco <https://www.freetelco.de>

Weitere Auskunft zu den Angeboten gibt: christoph.olsen@iqsh.de

(Sachgebietsleiter Digitalisierungskonzepte und Grundsatzfragen der Digitalisierung)

3. Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung in/mit den Schulen

- Die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten sind regional zum Teil sehr unterschiedlich! Daher sind direkte Absprachen zwischen Schule und Unternehmen, mit der Regionalen Partnerschaft Schule-Betrieb, den Kreisfachberatungen für Berufliche Orientierung, den Koordinatorinnen und Koordinatoren Schule-Wirtschaft/Berufliche Orientierung, der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit sowie in der Region insgesamt besonders wichtig.
- Die Schulen benötigen möglichst
 - direkte Ansprechpartner/innen für die Schüler/innen, gerade auch für den Erstkontakt mit einem Betrieb.

- Firmen, die sich weiterhin bereit erklären, an Schulen zu kommen (z.B. für Schüler/innen, die keinen Praktikumsplatz erhalten haben, für Begegnung und Austausch in Präsenz, Vorstellung von Betrieb, Berufen usw.)
- Angebote während der Unterrichtszeit, um die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung durch Lehrkräfte sicherstellen zu können.
- Insgesamt barrierefreie Angebote
- Ggf. Nutzung der Schulplattformen
- Vorlaufzeit für die Vorbereitung
- Schülerinnen und Schüler an Schulen, die eine Coaching-Fachkraft (Handlungskonzept) haben, erhalten individuelle Unterstützung bei der Nutzung der beschriebenen Online-Maßnahmen. Z.B. Telefonate mit Betrieben werden geübt.